

Handzeichnungen Alfred Rethels

aus dem Staatlichen
Kupferstichkabinett zu Dresden

Herausgegeben von
Woldemar von Seidlig

30 Tafeln in ein- und mehrfarbigem
Lichtdruck der Reichsdruckerei

Die Blätter sind aus dem Nachlaß Alfred Rethels ausgewählt, der in den Besitz des Dresdener Kupferstichkabinetts übergegangen ist. In diesen Zeichnungen gab der Künstler sein Bestes. Sie sind mehr wie die monumentalen Gemälde geeignet, sein eigentliches Wesen zu offenbaren. Die bedeutendsten seiner Schöpfungen, der „Totentanz“ und der „Hannibalzug“, sind in die vorliegende Ausgabe vollständig mit aufgenommen worden, die außerdem eine Anzahl anderer wertvoller Arbeiten enthält. Soweit es anging, sind die Zeichnungen in der Größe der Originale wiedergegeben. Die Reproduktionen, zum großen Teil mehrfarbig, wurden in bewährter Güte von der Reichsdruckerei hergestellt. Der Herausgeber hat dem Werk außer dem kritischen Verzeichnis eine Abhandlung über Alfred Rethel mitgegeben, die namentlich auch durch die Berücksichtigung der vom Künstler geschriebenen Briefe dessen Wesen in feiner Weise zu analysieren versteht.

Nur noch wenige Exemplare vorrätig
Ein Neudruck findet nicht statt!

Preis in Halbpergament 100.- Goldmark

Rabatt: 35 %

Verlangzetteln anbei!

Preise für Cassian, Maroquin und
Schweinsleder auf Verlangen.

Verlag Julius Bard, Berlin W 15

Ⓩ

Die Reklame

ZEITSCHRIFT DES VERBANDES DEUTSCHER
REKLAMEFACHLEUTE E. V.

Das führende Fachblatt

Erscheint ohne Unterbrechung seit 1908



Ⓩ

Die Sondernummer

„Buch-Reklame und Buchkunst“

erscheint erst als Juliheft, da der Eingang des redaktionellen Materials erfreulicherweise recht erheblich war. Es bedarf vor seiner Verwendung einer eingehenden Bearbeitung und Sichtung, so daß die Fertigstellung des Sonderheftes zu dem anfangs gewählten Termin nicht möglich war.

Wir bitten besonders unsere zahlreichen Vorausbesteller aus dem Verlag und Sortiment, von dieser Verzögerung Kenntnis zu nehmen, damit unnötige Reklamationen vermieden werden. Allen Verlegern möchten wir nochmals empfehlen, diese besondere Gelegenheit, ihre Werke einem ausgewählten Interessentenkreis vor Augen zu führen, zu benutzen und sich an dem Heft in irgend einer Form zu beteiligen, sei es durch Beilage von Prospekten oder Plakaten oder durch Inserate.

Eine Zusammenstellung deutscher

Verlagssegnete

ist bisher noch nicht veröffentlicht worden. Diese bringt die Sonder-Nummer „Buch-Reklame u. Buchkunst“ in alphabetischer Reihenfolge, auf besonderer Beilage, zweifarbig, in Feldern von 40×40 mm auf feinstem Illustrationsdruckpapier. Im allgemeinen Interesse legen wir Wert auf größtmögliche Vollständigkeit. Wir ersuchen daher

alle Verleger

uns die Matrikeln Ihrer Verlagsmarken baldigst einzusenden. Das Feld kostet G.M. 10.—. Führende und moderne Verlagsanstalten haben uns schon teilweise eingesandt.

Vorliegende Bestellungen werden nach der Reihe des Eingangs erledigt.

Sobald erschien: M a i h e f t.

Verlangzetteln anbei!

Verlag

Berlin W 57 Francken & Lang ^{G.m.}/_{b.G.} Leipzig

Auslieferung nur ab Leipzig.